

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G**

**Cantienica - Beckenbodenkurs**  
5 x freitags 16.5. - 13.6.  
11:30 - 13:00  
Ursina de Vries  
056 426 93 71

**Feldenkrais-Seminar auf Kreta**  
31. Mai - 14. Juni  
Ursula Seiler  
und Anna Katzouraki  
056 442 28 09

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger**

Glasklar!  
Tauschen und sparen.

**Öko-Bonus Miele**  
CHF 200,-  
bis 30.6.2014

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH • FRICK  
24-h-Service 0878 802 402 www.liebi-schmid.ch

**Gelegenheit**

Einige  
**Polstergruppen  
+ Einzelsofas**

(Ausstellungsstücke)  
in Stoff oder Leder  
Preis sehr günstig  
(ab Fr. 500.00)

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

**SCHINZNACH-DORF**  
vis-à-vis Baumschule Zulauf

## Mit viel Power Richtung «Tower»

Brugg-Windisch: Ob ein Hotel ins geplante 14-geschossige Hochhaus kommt, ist noch offen

(A. R.) - Die Kabelwerke Brugg treiben den «Tower», wie sie ihr Entwicklungsprojekt fürs sogenannte Baufeld D bezeichnen, mit viel Power voran. Demnächst werden sie en détail darüber informieren, wie nun gleichzeitig zwei Projekte erarbeitet werden: eines, das neben Wohnen und Dienstleistungen auch ein Hotel umfasst – und eines ohne diese Nutzung.

Denn: «Inwieweit sich ein Hotelprojekt umsetzen lässt, steht noch nicht fest», erklärt Andreas Heinemann, Finanzchef der Kabelwerke Brugg AG Holding, «zumal die Risiken für einen Investor nicht unbeträchtlich sind.» Sollte niemand den finanziellen «Hotel-Hoselupf» wagen wollen, stünde man dank der Parallel-Planung dann immerhin nicht vor einem Scherbenhaufen. Keine schlechte Voraussetzung für die Hotel-Nutzung dürfte sein: VR-Präsident Otto H. Suhner will sie unbedingt.



**Landi und Cardinal: Abriss ab August**  
Bereits festgelegt ist die Rückbauplanung für die alten Gebäude Landi und Cardinal an der Steinackerstrasse. «Der Abriss soll noch ab August durchgeführt werden», so Heinemann. Ab Oktober werde dann die Kantonsarchäologie, mit welcher die entsprechenden Zeit-

Links das Cardinal-, rechts das alte Landi-Gebäude, deren Abriss ab August erfolgen wird. Dass die Kabelwerke hier zusammen einem Investor einen «Tower» realisieren wollen, wurde im Januar '07 erstmals kommuniziert – das Grossprojekt wird etwa doppelt so hoch werden wie das FHNW-Gebäude ganz rechts im Bild.

budgets abgestimmt worden seien, ihre Untersuchungen vornehmen. Bemerkenswert ist sicher: Mit den Kabelwerken war es ein privater Pro-

motor der Vision Mitte, welcher auf deren Perimeter die ersten Gebäude realisierte («B12» und «Flex», wo heute unter anderem BWZ und Ensi wir-

ken) – und das Unternehmen wird da, mit oder ohne «Tower»-Hotel, auch den markanten urbanen Schlussstein setzen.

## Effingen: Das Ei im Mittelpunkt

Am Sonntag, 27. April, 14.30 Uhr, beginnt der Winter den Wettlauf mit dem Frühling

(rb) - Nach dem Winter regt sich langsam die Natur. Doch dieser will sich noch nicht geschlagen geben und führt uns seine Stärke mit unfreundlichen Kaltwettereinbrüchen immer wieder vor. Dem Gerangel zwischen Winter und Frühling wird in Effingen am Sonntag, 27. April, ein spätes Ende gesetzt – wenn denn der Wettkampf am traditionellen Eierleset den richtigen Sieger zeigt...

Gesellschaft, die sich auf ihre Art am Kampf zwischen Winter und Frühling beteiligen (siehe Bild unten).

In einem fairen Wettkampf sammelt der Eierbueb (Frühling) die auf Sägemehl ausgerichteten Eier ein und wirft sie in eine Wanne, während ein Reiter (Winter) die Dorfgrtzen abgaloppiert und zurückzukehren versucht, bevor der Läufer die Eier eingesammelt hat. Dass der Reiter meist den Kampf verliert und so dem Frühling Platz machen muss, ist für die Zuschauer fast eine Selbstverständlichkeit – aber eben nur fast... Die anschliessend von der Kanzel vorgetragene Eierpredigt hält dem Dorf und den Bewohnern den Spiegel vor und lässt Vorkommnisse der vergangenen Zeit in einer Art Schnitzelbank nochmals aufleben.

auch nach dem freitäglichen «Eiertäsch» des Vereins die einzelnen Rollen verteilt. In Effingen stehen alle Zeichen auf Frühling. Der Besuch am Eierleset vom 26. / 27. April im Dorf am Fusse des Bözbergs ist für Freunde alten Brauchtums ein Muss.

In geraden Jahren dreht sich am Weissen Sonntag (erster Sonntag nach Ostern) in Effingen alles rund ums Ei. Am Sonntagmorgen, am 27. April 2014, gegen 14.30 Uhr, geht es los: Es ist «Eierleset». Wild heulend und treichelnd kämpfen die Dürren und die Grünen um die Vorherrschaft. Ihr derber Streit symbolisiert die Auseinandersetzung zwischen Winter und Frühling. Der Kampf zwischen Sterben und Neubeginn wird vom Treiben urweltlich anmutender, ungewöhnlich verkleideter und maskierter Wesen begleitet. Für den uneingeweihten Zuschauer bleiben diese Figuren unverständlich und rätselhaft. Dabei handelt es sich um ein buntes Gemisch von Natur- und Waldgeistern, aber auch um Figuren der menschlichen

**Riesige Arbeit mit den Kostümen**  
Seit Wochen haben die turnenden Vereine die Masken zur Brauchtumsaufführung aufbereitet und das Fest, das bereits am Samstagabend mit der weitherum bekannten «Irish Night» beginnt, vorbereitet. Am Samstag, 26. April, ab 20 Uhr wissen in der Turnhalle «Money Penny – Six Penny» und special Guests live die Stimmung anzuheizen. Dann sind

**KOSAG Aktuell**

Ab sofort ist der **Kompostierplatz am Samstag-Vormittag wieder geöffnet**, jeweils von 0730 bis 1200

**Abfall-Annahme für jedermann**  
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**ck-Weine**

www.ck-weine.ch

Degustation & offener Keller  
1. Mai in der Schinznacher Trotte

c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Ihr Partner für Strom

**KERN**  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

**Wirtschaft zum Hirzen**  
Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf

erleben und geniessen  
056 443 12 31 | www.hirzen.ch

Unsere attraktiven  
Eintauschofferten  
und Neuheiten  
zu sehen auf  
www.fotoeckert.ch

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

**HANS MEYER AG**

**Samstag**  
29.3. / 12.4. / 26.4.  
8 - 11 Uhr:

**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

Cheryl, 7 Jahre  
Glitzerstein-Brille

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch



Alle am Eierleset Beteiligten präsentieren sich seit Jahrzehnten gleich in ihren Traditionsmasken und -gewändern. Sie kennen, heisst das Eierleset «lesen» können: Der Eier-Pfaarer, das Hochsig-Päarli, der Jasschärtler, «die Alte» (hinten die Stechpämmler), dann der Hühnermaa, der Polizischt, der Hobelspänler, der Schnäggehüsler, der Ritter, der Eierläufer und schliesslich der Straumuni.

**WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH**

**Kellerverkauf 2014**

Freitag,	02. Mai	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag,	03. Mai	11.00 – 19.00 Uhr

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- 10% Einkaufsrabatt
- Herrliche Treberwürste aus dem Brennshafen
- Alain und Dyane mit ihren Olivenspezialitäten
- Auserlesene Käse vom Appenzeller Bauernhof

**1. Mai Tag der offenen Kellertüre Nachmittags**

Trottenstrasse 1B, 5107 Schinznach-Dorf, Tel 056 463 60 20  
www.weinbaugenossenschaft.ch

# Das fokussierte Sportgeschäft

Neumarkt Brugg: Jubiläum 15 Jahre Walser Sport – 15 % Rabatt, Live-Musik und Gratis-Brunch



«Herrreinspaziert!» machen (v. l.) Michael Walser, Fabienne Riner, Nina Märki, Marina Indrizzi und Jasmin Cadisch beliebt.

(A. R.) - «Es ist, was das Sortiment und die Waren-Präsentation angeht, so herausgekommen, wie es meine Vision war», zieht Michael Walser Bilanz und blickt erfreut ins attraktiv inszenierte Laden-Rund. Dieses eröffnet der Kundenschaft auf 600 Quadratmetern verschiedene Erlebniswelten und bietet alles, was Sportlerherzen und Outdoor-Fans begehren.

Kein Vergleich mit der Situation vom 1. Mai 1999, als der erst 22 Lenzle zählende Michael Walser das ehemalige 90 m<sup>2</sup>-Geschäft Wernli und Graf Sport an der Brugger Fröhlichstrasse übernommen hatte. Auch diese verblüffende Entwicklung hin zu einem führenden Sportfachgeschäft der Region ist es, die am Freitag 25. und Samstag 26. April gefeiert werden soll.

### Der nächste grosse Schritt...

...war 2006 der Umzug in den Neumarkt 2. Entscheidend sei dabei auch die Zusammenarbeit mit Partner Intersport gewesen, der grössten Sportfachhandels-Organisation der Schweiz, betont Michael Walser. Welcher jetzt wieder just an jenen Standort wirkte, wo er gestiftet hatte: beim einstigen Sport Widmer. Mit der Neumarkt-Revitalisie-

### Feier 15 Jahre Walser Sport

Am Freitagabend, 25. April, gibts um 19.30 Uhr ein Highlight für alle Musikfans. «Liv Summer und Adrian Kübler, zwei Musiker mit Gitarre, werden live im Geschäft mit ihrer Musik inspirieren», so Hobby-Gitarrist Michael Walser. Adrian Kübler ist Leadsänger der «baba shrimps», die soeben ihr sehr erfolgreiches neues Album «Neon» veröffentlicht haben. Am Samstagmorgen steht ab 8 Uhr ein Gratis-Brunch bereit – und an beiden Tagen lockt ein Rabatt von 15 %.

runng wachte der frühere Velorennfahrer dann das jüngste Unterfangen: die komplette Neugestaltung des Sportfachgeschäftes an der heutigen Location. Seit der Eröffnung im September '12 kann er das Markenzeichen des Hauses – die Fokussierung auf bestimmte Bereiche und Marken – nun so zelebrieren, wie er sich das vorstellt. «Das Sortiment geht bei unserem Shop-in-Shop-Konzept nicht in die Breite, sondern in die Tiefe», erklärt Michael Walser, der sich unter anderem auf Ski Alpin (Salomon),

Running (Asics, Nike, Adidas) oder Outdoor (Peak Performance, Schöffel, Esprit) konzentriert, angereichert mit ausgesuchten Freizeit- und Lifestyle-Produkten.

### Knacknüsse der Zukunft

Das fokussierte Sportgeschäft kann so eben auch vertiefte Beratung erbringen. Damit möchte man sich in Zukunft weiter abheben. Und diese bringt laut Walser einige Knacknüsse. Neben dem Internet-Shopping sieht er, Stichwort SportXX, «die Mitbewerber-Situation als Riesen-Challenge». «Die grösste Herausforderung aber ist, immer die richtige Ware in der richtigen Menge vor Ort zu haben», unterstreicht er, der zudem hofft, dass das grosse Potenzial, welches mit der Campus-Entwicklung einhergehe, noch spürbareren Niederschlag findet. Die Entwicklung der letzten 15 Jahre mag dafür gesorgt haben, dass in der Branche nichts mehr ist wie früher. Geblieben allerdings ist die Begeisterung des Walser Sport-Teams für sein Metier: Es verkauft nicht nur fachmännisch Sport-Produkte, sondern vermittelt vor allem auch Sport-Emotionen – was sich nicht zuletzt am kommenden Jubiläums-Fest erleben lässt.

### Grosse Spendefreudigkeit

(zi) - Die Wertschätzung, welche Pfarrer Eugen Vogel nach wie vor geniesst, zeigte sich nicht nur am Grossaufmarsch der Besucher am Dankgottesdienst zum 90. Geburtstag des Jubilars in der Marienkirche in Windisch. Der nach wie vor sehr aktive Pfarrer hatte gewünscht, dass die Kollekte zugunsten des Hilfswerkes Margrit Fuchs Ruanda erhoben wird, zu welchem er seit jeher eine besondere Beziehung pflegt. Die Kollekte trug Fr. 4'832.90 ein. Weitere 1'460 Franken erhielt Eugen Vogel direkt zugestellt, etwa von Personen, die am Gottesdienstbesuch verhindert waren. Somit ergab sich ein Spendenbetrag von total Fr. 6'292.90. Auch der Stiftungsrat des Hilfswerkes zeigt sich hoch erfreut über diese eindrückliche Unterstützung.

### Oberflachs: Buurezmorge

Am Sonntag, 27. April, findet in der Turnhalle Oberflachs (ab 9 bis ca. 13 Uhr) der traditionelle Buurezmorge des Frauenturnvereins statt. Wiederum werden die «Hofmattörgeler» mit volkstümlicher Musik unterhalten – und es gibt, neben dem reichhaltigen Frühstücks-Buffer, auch eine kleine Festwirtschaft für «Nicht-Zmörgeler».

### Riniken: Musikgesellschaft lädt ins «Grand Hotel»

Die MG Riniken lädt an ihrem diesjährigen Jahreskonzert alle herzlich ein, am Samstag, 3. Mai, ab 20 Uhr, einen schönen Abend im «Grand Hotel Riniken» zu verbringen. Im gediegenen Ambiente der Turnhalle im Zentrum Lee kann man sich ab 18.30 Uhr vom Küchenteam mit einem Gourmet-Menu verwöhnen lassen. Nach dem Essen wartet die Hausband und die Bar-Pianistin Rahel Aeberhard mit einem tollen Konzert auf.

### Musikschule Eigenamt: Konzert Kinderchor und Sologesang

Am Sonntag, 27. April, 16 Uhr, zeigen in der Aula des Schulhauses Birr der Kinderchor und die Sologesangsschülerinnen ihr Können, das sie sich im Rahmen des Musikschulunterrichtes unter der fundierten und fachkundigen Führung ihrer Gesangslehrerin Cathryn Lehman angeeignet haben. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren mitreissende Lieder verschiedenster Stilrichtungen. Die Mitwirkenden möchten allen ein unvergessliches Hörerlebnis bereiten und freuen sich auf viel Publikum (Eintritt frei).

## Stelle

**NSB**

Für unser **Call Center in Aarau** suchen wir **Teilzeit-Mitarbeiterinnen**

Arbeitsbeginn: **ab 5. Mai 2014**

Arbeitszeit: Montag–Freitag 8.30–11.30 Uhr oder Montag–Donnerstag 13.00–16.00 Uhr

Wir erwarten:

- Muttersprache Schweizerdeutsch
- Mindestalter 23 Jahre
- Interesse an Büchern, Filmen und Musik
- Freude an einer kommunikativen Tätigkeit
- Erfahrung im Telefonmarketing ist von Vorteil

Wir bieten:

- Intensive Einschulung und Verkaufunterstützung
- Stundenlohn plus Provision
- Einkaufsvergünstigungen
- Angenehmes Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Telefon **031 560 64 20**

## Liegenschaften

**MINERGIE**

**Einfamilienhäuser**  
Trottenacker, 5078 Effingen

**Ideale Verkehrsanbindung**

laubhus ag 5 1/2-Zimmer-EFH  
inkl. Garage und Vorplatz ab sFr. 907'000.-

info@laubhus.ch  
056 284 25 52  
079 949 23 00  
www.laubhus.ch

**Hausbesichtigung auf Anfrage**

**Pneuhäus Frank**

**SCHNELL & EINFACH**  
www.pneuhausfrank.ch

**Sofortmontage ohne Voranmeldung!**

z.B.: 195/65 R15 ab Fr. 70.-  
205/55 R16 ab Fr. 80.-  
225/45 R17 ab Fr. 85.-

**Hornussen** Hauptstrasse 168 062 871 18 00  
**Etzgen** Talstrasse 49 062 875 28 33

**GREVINK GARTEN SCHINZNACH**

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstellengartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumegartenteich gartenraumgartenreppgartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73  
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

**Tel. 078 770 36 49**

## Auto-Abstellplatz

in Umiken, Baumgartenstr. 8 zu vermieten

**Tel. 056 441 45 35**

**FLOHMARKT**

**Hausräumungen** – auch Büro- und Kellerent-rümpfung. Schweizer Räum-Personal. Schnell, zuverlässig und preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenstände ( Spielsachen, Sammlungen, Sackmesser etc.). Wir kommen immer und holen alles! Grümpel-Freddy 077 402 91 15

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-hubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!**  
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
z. B. schneiden (Sträucher und Hecken), mähen, jäten usw.  
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

## «Kommt wie früher zu Fuss»

Sonntag, 27. April: Feier zu 150 Jahre Kirche Rein

Die Reformierte Kirchengemeinde Rein feiert das Jubiläum des Kirchenbaus mit einem Festtagsgottesdienst am Sonntag, 27. April, 10 Uhr. Zuvor schon werden die Glocken zu den Zeiten geläutet, zu welchen sich die Kirchgänger früher von den verschiedenen Dörfern aufmachten, um rechtzeitig in der Kirche zu sein.



Der Gottesdienst wird von den Pfarrern Matthijs van Zwieten de Blom und Urs Klingler gestaltet; musikalisch werden die Musikgesellschaften Lauffohr, Remigen und Villigen mit den Gemischten Chören Lauffohr und Remigen das Ihre zum Gelingen beitragen – und erwartet werden diverse Grussworte aus den Mitgliedergemeinden.

**Vor der Feier gibts Kaffee**  
Einst galt das Vorläuten als Signal für die Gläubigen in den Dörfern Lauffohr, Remigen, Rüfenach, Hinterrein, Würenlingen samt Siggenthal-Station (fahren mit dem Zug nach Brugg), Villigen und Stilli, den Weg zur Kirche unter die Füße zu nehmen. Diese Tradition soll auch am Festsonntag aufleben. Mit jeweiligen Guides wird der Kirchgang zu einer Art Sternmarsch. Für weniger «Bewanderte» ist ein Autodienst eingerichtet. Genaueres erfährt man beim Sekretariat der Kirchengemeinde (056 284 24 25). Ab 9.30 Uhr wird das Fussvolk auf dem Kirchenareal zu Kaffee, Tee und Mineralwasser empfangen, bevor sie und die anderen Kirchenbesucher den Festgottesdienst besuchen.

**Am Auffahrtstag 1864 eingesegnet**  
In seinem Buch «Rein und Rüfenach», erschienen 1998 im Baden-Verlag, hat sich Historiker Max Baumann, Stilli, mit der Geschichte der Kirche zu Rein ausführlich befasst. Er schreibt, dass über die Grösse und das Aussehen der erste Kirche in Rein nichts bekannt sei, ausser, dass sie bereits am Standort der heutigen Kirche erbaut worden war. In romanischer Zeit wurde eine neue Kirche erstellt, die in der Spätgotik noch mit einem Chor ausgestattet wurde. Aus dieser Kirche ist eine Glocke (gestiftet von den Frauen des Klosters Wittichen im Jahre 1439) bis heute erhalten. Der Zahn der Zeit nagte – bereits 1723 war die Rede von einem Neubau. Mitte

**Sie strahlt weit übers Land, die Kirche Rein – hier von der Gebenstorfer Kirche St. Blasius aus gesehen, die heuer ihr 125-jähriges Jubiläum feiert (zusammen mit dem Kirchenchor Cäcilia; Jubiläumsfest am Sonntag, 25. Mai).**

19. Jh. war der Zustand der Kirche prekär: Die schief gewordenen Wände drohten einzustürzen, der Boden war vom Schwamm zerfressen – und gelegentlich brach jemand durch! Von der morschen Decke und der Kanzel fielen immer wieder Teile herunter. Nach langem Hin und Her – es waren Teilgemeinden, die einen Neubau aus Kostengründen verzögerten – stimmte die Kirchengemeinde Rein 1861 einem Neubau zu, der vom Zürcher Staatsbaumeister Johann Caspar Wolff entworfen worden war. Nachdem im 1862 der Grosse Rat 16'000 Franken an die Kosten von Fr. 96'000.– gesprochen hatte, wurde da Projekt ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt Baumeister Heinrich Baumann aus Villigen, der ein Jahr zuvor ein Projekt für eine eigene Villiger Kirche eingereicht hatte, aber von der Kantonsregierung zurückgepfiffen worden war. Dann gings schnell: Abbruch der alten Kirche anfangs 1863, Einweihung des neuen Gotteshauses am Auffahrtstag im Jahre

**1864 – vor 150 Jahren**  
War die alte Kirche noch der Tradition entsprechend nach Osten ausgerichtet, so wurde die neue mit dem markanten Turm so in die Landschaft eingefügt, dass der Chor fast in westliche Richtung weist und der Turm die Kirche an ihrer Ostfassade abschliesst. Die im schlichten neugotisch-neoromanischen Stil erbaute Kirche bot nach der Einweihung 700 Sitzplätze. In letzter Zeit machte die Kirchengemeinde Rein von sich reden, weil sie einen Kurator brauchte – es konnten nicht genügend Kirchenpflegemitglieder gefunden werden. Diese Aufgabe übernahm im Herbst 2012 Roland Frauchiger, Gemeindeamann von Thalheim, längere Zeit Kirchenpflegepräsident daselbst und Vizepräsident der Synode. Frauchiger glaubt, bis Ende Jahr eine Kirchenpflege organisieren, konstituieren und 2015 in deren Hände die Geschicke der Kirchengemeinde Rein legen zu können.

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.**

**Isidor Geissberger**

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

**www.baechli-auto.ch**

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
25 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

## Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 17-2014

	7	2	3		9	
9						8
		4	5			
5	9			8		4
4	2			7		5
		5	6			
1						2
	6	7	8		3	

**www.tanzkalender.ch**

In der Küche passieren die meisten Unfälle.

Stimmt, und mein Mann muss sie essen!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# MODE GLOOR



ANTONIO ALARIO ANNA GLOOR THOMAS GLOOR ROBERTO RIZZO

**Unsere Körper sind geklont, unsere Qualitäts - Marken echt!**

**MODE GLOOR Aarauerstrasse 10 / 5200 Brugg Tel. 056/441 15 10**

## «Wir suchen dringend Matrosen»

Windisch/Königsfelden: 10. Freilicht-Spektakel – jetzt gehts Schlag auf Schlag

(A. R.) - Die Jubiläums-Produktion «Die französische Seemannsbraut», welche vom 25. Juli bis 23. August im Klinik-Innenhof gegeben wird, hat schon mächtig Fahrt aufgenommen. Die Freilicht-Truppe ist seit Anfang April fleissig am Proben, morgen startet die Werbekampagne, am 5. Mai der Vorverkauf ([www.freilicht-spektakel.ch](http://www.freilicht-spektakel.ch); 079 857 57 22). Und: «Wir suchen», sagt Regisseur Rico Spring, «noch dringend Matrosen.» Also Herren, steigt in die Hosen!



Regisseur Rico Spring erläuterte bei einem Probenbesuch, wo das skizzierte Bühnenbild genau hinkommt.

«Man muss nur schnell "durelaufe", erklärt er die benötigten – textlosen – Statisten-Rollen, «und man kann bei einer oder auch mehreren Vorstellungen mitwirken.» Gesucht seien Männer zwischen 20 und 45 Jahren, wobei sie für den Kurzauftritt Getränke und Verpflegung gratis erhielten, so Rico Spring, inklusive ein Freiticket für eine Aufführung nach Wahl.

Erneut ein besonderer Blickfang wird das Bühnenbild der charmanten französischen, leicht frivolen, für herzhafte Lacher sorgenden Komödie: Raphael Fahrni, professioneller Sprayer aus Sarmentorf, wird eine französische Hafen-

stadt schaffen (siehe Bild), mit Blick auf Meer und Altstadt mit einem Hotel.

Weiteres vom Freilicht-Newsticker: Auf dem Areal wird Gartenbau Villiger einen künstlichen Weiher anlegen – am 5. Mai startet die Schule Brugg eine Projektwoche zum Thema Kultur und wird mit

Schülern und Lehrerschaft an einer Probe teilnehmen – und nächstes Jahr, nach dem Schacher Sepp beim Windischer Dorfschulhaus, «werden wir in zehn Jahren und elf Stücken über 100'000 Zuschauer gehabt haben», so der Regisseur in lupenreinem Futur II.

## Kleiner Stromer E-Up – Sondermodelle «Cup»

Garage E. Baschnagel AG, Windisch: Frühlingsausstellung

Das Wochenende steht bei Baschnagels ganz im Zeichen von König Fussball. Es steht, im Hinblick auf die Fussball-WM, der Anpfiff für die umfangreich ausgestatteten Cup-Sondermodelle bevor – da gibt es beträchtlich mehr Auto fürs Geld. Am Sonntag ist zudem Töggele und Torwandschiessen Trumpf.



Am 26. (9 - 17 Uhr) und 27. April (10 - 16 Uhr) besonders im Fokus: der E-Up

Am Samstag liegt der Fokus nicht zuletzt auf dem neuen E-Up. VWs kleiner Stromer bietet verblüffend viel Platz und Komfort – sowie einige Überraschungen (er lässt sich etwa via App bequem vorheizen). Ins Auge – respektive sanft summend ins Ohr – springt natürlich der flotte Flüster-Antrieb, der das maximale Drehmoment schon von Anfang an zur Verfügung stellt.

Rund 120 Kilometer weit kommt man mit dem City-Flitzer, bevor er wieder an die Steckdose muss. Womit wir bei den Spritkosten wären: Für 100 emissionslose Kilometer bezahlt man rund 3 Stutz Strom – was den Anschaffungspreis doch ziemlich relativiert.

Apropos Preis: Was diesen angeht, zeigt die Aufstellung der hochkarätigen Cup-Mannschaft Verblüffendes – im Mittelfeld zum Beispiel, beim Passat Variant, lockt ein Preisvorteil von über Fr. 13'000.–. Was sich ebenfalls an der beliebten Bar mit dem Baschnagel-Team besprechen lässt, das neben E-Up und Cup auch den neuen Polo zu erläutern weiss.

[www.baschnagel.ch](http://www.baschnagel.ch)



## Überbauung «Südpoint» Brugg: Logenplatz vorne in der Mitte

(A. R.) - Letzte Woche luden die Bauherren Lisbeth und Urs Hänggli alle Bauteilhaber und Nachbarn ein zum Baustart-Event. Und zwar ins Haus des früheren Pumi-Sportgeschäft (Pfeil), eine von vier erworbenen Liegenschaften, welche nun der zentralen 15 Mio.-Arealüberbauung zwischen Aarauer- und Stapfer-

strasse weichen – der «Südpoint» liegt in Brugg quasi vorne in der Mitte. Bauherrenvertreter Werner Fässler strich heraus, dass das pfiffige Projekt der Zürcher Architektin Naomi Hajnos «nach typischer Brugger Art, nämlich gratis» entwickelt worden sei, was Stadtmann Daniel Moser mit einem Schmun-

zeln zur Kenntnis nahm. Weiter freute sich Fässler über den gelungenen Verkaufstart: Von den 18 Einheiten seien 9 fest reserviert. Mehr zu den exklusiven Wohnungen mitten in Brugg, die im Herbst 2015 bezogen werden sollen, unter 056 442 23 71 oder [www.faesslerbau.ch](http://www.faesslerbau.ch)

## Dampfschiff Brugg: Poetry Slam und World-Sounds

Am Donnerstag, 24. April, beginnt um 20.30 Uhr der 9. Dampfschiff-Poetry Slam. Ein viel versprechendes Line-Up wird mit Wortsport das Dampfschiff zum Kochen bringen.

Am Sonntag, 27. April, 19 Uhr, sind dann World-Sounds mit Kissangwa Mbouta (Bild) angesagt. Der in Südafrika sesshafte kongolische Musiker ist nicht nur ein gefragter Sänger und herausragender Komponist und Produzent. Seine Musik ist ein einzigartiger Mix aus World Music, Jazz und Soul, gesungen in den Sprachen Lingala, Französisch und Englisch.



## Bossartschür Windisch: Geschichten aus der Hotellobby

In der Bossartschür performen Clo Bisaz und Philippe Kuhn am Freitag, 25. April, 20.15 Uhr (Abendkasse und KultiVierBar ab 19.30 Uhr) Geschichten aus der Hotellobby. Bevor sich Clo Bisaz auf die Bühnenbretter wagte, stand er auf glitschigem Klinker und bekochte Hotelgäste aus aller Welt. Als Concierge Giacometti lässt er nun Erinnerungen und Gäste passieren, macht uns

mit schrägen Vögeln und bunten Hunden bekannt und erzählt von jenen, die mit ihm im Untergeschoss geschuftet und in Dachkammern gehaust haben. Von Doledo da Silva zum Beispiel, dem notorischen Hochstapler, Frauenverführer und preisgekrönten Casserolier. Der Concierge kennt die Details. Der Pianist (Philippe Kuhn) schweigt diskret.

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**TREIER AG**  
Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch

**Schreinerei Beldi**  
Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**  
Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebi.ag

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**Daetwiler**  
Wir sind für Sie da!

Muldenzentrale Brugg  
www.muldenzentrale.ch

- Entsorgung
- Müldendienst
- Transporte
- Räumungen
- Recycling

Ihr Entsorgungs-Park für Private und Gewerbe  
www.entsorgungs-park.ch

056 461 66 66 Aarauerstrasse 112, 5200 Brugg  
www.daetwiler.com

**SIEGENTHALER AG**  
Fenster

Hinterdorfstrasse 5  
5233 Stilli

Tel: 056 284 14 23  
Fax: 056 284 52 40

info@siegenthalerag.ch  
www.siegenthalerag.ch

Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall

**SIETOP**  
DAS MARKENFENSTER

**B**

**BÜHLER SCHREINEREI AG**  
Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an  
info@regional-brugg.ch



in der Region!

**poly team**  
ag für haustechnik-planung

**Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.**

poly team ag  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

**ROTH-ELEKTRO**

**Wir rot(h)ieren für Sie**

Ihre Elektronunternehmung im Schenkenbergertal  
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf  
Tel. 056 / 442 20 20

Gemeinde Windisch

FREIBAD HEUMATEN WINDISCH

**Eröffnung Badesaison 2014**  
am 3. Mai 2014

**Die Öffnungszeiten sind:**  
Vom 3. Mai 2014 bis 7. September 2014

Montag	10.00 – 20.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	08.30 – 19.30 Uhr

Bei längeren Schlechtwetterperioden kann der Badebetrieb reduziert oder eingestellt werden. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 056 441 52 53 Auskunft.

**Angebot des Freibades:**

- Kinderplanschbereich mit Spielplatz überdeckt
- Alle Schwimmbecken sind beheizt
- Grossschwimmbecken, 50 m
- Nichtschwimmerbecken mit grosser Wasserrutsche
- Sprungbecken mit 1 m und 3 m Brett
- Kiosk / Restaurant mit grosser teilweise überdeckter Terrasse
- Tischtennis-Tische, Fussballplatz
- Gepflegte Liegewiese

Die Bibliothek Windisch geht baden. Zum Abtauchen in Lesestoff stehen gebrauchte Bücher, Comics und Zeitschriften zur Auswahl.

**Besondere Anlässe:**  
3. Mai 2014 Freier Eintritt mit Kaffee und Gipfeli für alle

Auf Abos, die vor dem 3. Mai 2014 gelöst werden, wird ein Rabatt von 15% gewährt. Der Vorverkauf findet seit dem 1. April 2014 auf den Gemeindeverwaltungen Gebenstorf, Hausen, Lupfig und Windisch statt. Es sind neue Fotos mitzubringen. Die Familienabonnements sind während der ganzen Saison über die Wohngemeinde zu beziehen; Einzelabonnements werden ab 3. Mai 2014 an der Kasse verkauft.

Windisch, 22. April 2014 GEMEINDERAT WINDISCH

## Mehr Pfeffer dank «MehrSalz»

Brugg: Das Salzhaus wird zum reichbestückten Kunsthaus

(msp) - Im Salzhaus hat sich eine neue Gruppe Kunstschaffender zusammengetan mit dem Ziel, der Vielfalt von Schweizer Künstlern, jungen und älteren, Raum zu geben. Der Startanlass wird geradezu pompös verlaufen: Nicht weniger als 25 namhafte Künstlerinnen und Künstler werden an zwei Wochenenden und am Mittwoch dazwischen das Salzhaus von unten bis oben in ein Kunsthaus verwandeln. Vernissage ist am Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr.



Daniel Schwarz: «In diesen Räumen findet ein Dialog mit schöpferischer Arbeit statt». Die neue Ausstellungsgruppe Salzhaus ist seit Januar fieberhaft an der Arbeit.

«Die Räume im Salzhaus sind genial», sagt Eisenkünstler Daniel Schwarz von der neu gegründeten Ausstellungsgruppe, während er die Treppe zum oberen Stock hinaufsteigt. Dort finden sich gleich drei Räume, zwar nicht lichtdurchflutet wie etwa in einer Kunstgalerie, jedoch mit einzigartiger Ausstrahlung. Die historische Balkenkonstruktion ist sichtbar, was Künstler dazu anregen dürfte, die speziellen Dimensionen von Raum und Zeit, zum Beispiel bei einer Installation, miteinzubeziehen. «Solche Räume sprechen Kunstschaffende an», betont Daniel Schwarz und freut sich, wenn am Montag, 28. April, mit dem Aufbau der der Objekte begonnen wird. Neu ist, dass gegenüber früheren Ausstellungen auch das Erdgeschoss zum Ausstellungsraum wird. Diesen zusätzlichen Platz braucht es auch, denn 25 Künstlerinnen und Künstler zeigen – je nach Volumen ihrer Werke – rund fünf Beispiele ihres Schaffens.

den, sondern auch bezüglich Vielfalt der Werke. Tatsächlich hat Brugg eine solch gepfefferte Ladung, verpackt in eine Ausstellung Namens «MehrSalz», kaum je gesehen. Skulpturen, Installationen, Objekte aus Stein und Eisen, Bilder, Fotografien, Installationen sorgen gleichzeitig für überraschende Wahrnehmungen.

**Salzhaus-Ausstellungen gehen weiter – aber anders**  
Beat Vögeli, Präsident des Vereins Salzhaus, habe ihn kontaktiert, weil er jemanden für die Weiterführung der Salzhaus-Ausstellungen gesucht habe. Seit Anfang Jahr bildet Iron-Art-Mann Schwarz aus Effingen nun zusammen mit Jacqueline Weiss, Windisch, Antje Heck, Windisch, Konrad Schafer, Brugg und René Müller, Riniken, die neue Ausstellungsgruppe. Und weil diese erste

Ausstellung so quasi ein Herantasten an die Möglichkeiten des ehrwürdigen Hauses ist, wird zum Auftakt mit der grössten Kelle angerührt. Demnächst zu erleben im Salzhaus zu Brugg!

**«Wir wollen Breite zeigen»**  
Der jüngste ausstellende Künstler ist 20 Jahre alt, der älteste, Eisenplastiker Erwin Rehmann aus Laufenburg, 93-jährig. «Wir wollen bewusst eine enorme Breite zeigen», sagt Daniel Schwarz und streckt dabei beide Arme aus. «Darauf können wir später aufbauen.» Eine Breite nicht nur bezüglich Alter der Kunstschaffen-

**MehrSalz – Kunst im Salzhaus Brugg**  
Vernissage: Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Barbetrieb bis 24 Uhr und Guitar Chill Sounds mit Roberto Caruso.  
Ausstellung: Samstag, 3. und Sonntag, 4. Mai, 11 - 17 Uhr.  
Mittwoch, 7. Mai: 19 - 21 Uhr, Jazz mit Stamm-Buchmeier-Haenggli Standard Trio.  
Freitag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr, Barbetrieb bis 22 Uhr. Musik Frank Powers.  
Samstag, 10. Mai und Sonntag 11. Mai, 11-17 Uhr. Um 15 Uhr Klemens und Joel Rehmann (Sohn und Enkel des ausstellenden Künstlers mit Trompete und E-Piano).

**Salzhaus Brugg: Nicole Bernegger & Band**

Am Dienstag, 30. April (Beginn 21 Uhr) macht Nicole Bernegger Halt im Salzhaus. Sie hat die erste Staffel von «The Voice of Switzerland» gewonnen. Mit ihrer kräftigen Stimme brachte sie von Anfang an alle vier Coaches-Stühle zum Drehen und begeisterte die Zuschauer schweizweit. Für die dreifache Mutter aus dem Team Stress spielt die Musik eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Nun tourt sie mit ihrer 10-köp-

figen Band «The Kitchenettes» durch die Schweiz. Aktuell ist sie mit ihrer ersten Single «The Fool» in den Radios zu hören. Dieser Song sei zu einem grossen Teil auch biografisch zu verstehen. «The Fool» findet sich irgendwo zwischen Duffy, Amy Winehouse und Adele wieder. Ein cleverer Schachzug. Denn die Schweizer Antwort auf den englischen Retro-Soul-Boom gab es bisher noch nicht.



## Circus Monti in Windisch

«bonjour la vie!» auf der Amphiwiese (25. - 27. April)

Der Circus Monti macht auch auf seiner 30. Tournee Halt in Windisch gastieren. Und die neue Inszenierung «bonjour la vie!» führt seinen Anspruch, alljährlich ein Gesamtkunstwerk in die Manege zu bringen, noch verstärkt fort.

Inspiziert durch Henri Murgers «les scènes de la vie de bohème» lässt das 23-köpfige Artistenensemble das Universum der heutigen Bohemiens aufleben und erzählt deren Geschichten. Es wird gesungen und getrunken, gefeiert und getrauert, philosophiert und gedichtet. Grazil balancierend, virtuos musizierend, bestechend jonglierend, unbekümmert tanzend und federleicht fliegend. Auf nächtlichen Boulevards, in engen Mansarden und in belebten Cafés entstehen mitreissende Szenen wie auch verträumte, melancholische Momente.

«bonjour la vie!» – ein Stück über das Leben, ein Stück einzigartiger Circus – wird auf der Amphiwiese am Freitag, 25. (15 und 20.15 Uhr), Samstag, 26. (15 und 20.15 Uhr) sowie am Sonntag, 27. April (15 Uhr) gegeben. Vorverkauf unter Tel. 056 622 11 22, www.circus-monti.ch oder an der Circuskasse.

«bonjour la vie!» – ein Stück über das Leben, ein Stück einzigartiger Circus – wird auf der Amphiwiese am Freitag, 25. (15 und 20.15 Uhr), Samstag, 26. (15 und 20.15 Uhr) sowie am Sonntag, 27. April (15 Uhr) gegeben. Vorverkauf unter Tel. 056 622 11 22, www.circus-monti.ch oder an der Circuskasse.

Wir öffnen Tür und Tor

# GÄRTNER TAGE

25./26. April 2014

Sie sind herzlich eingeladen!



Gartenbau und Gartenpflege  
Friedhofgärtnerei



Freitag, 25.4. von 8 bis 18 Uhr  
Samstag, 26.4. von 9 bis 16 Uhr

In der Friedhofgärtnerei, Friedhofweg 7, Brugg  
Floristik · Pflanzenverkauf  
Kaffee und Kuchen · Getränke

## Kleider machen Männer

Brugg: Bei Mode Gloor kleidet Mann sich stilsicher ein

(msp) - Qualitätsprodukte, fachkundige Beratung und ein Top-Service: Damit punktet das Team bei Mode Gloor selbst bei jenen Männern, die als Einkaufsmuffel gelten, wenn es um die eigene Garderobe geht. Das einzige Fachgeschäft für Herrenmode auf dem Platz Brugg blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Nun ist das Sortiment noch – exklusiv in Brugg – mit der Casual-Linie von Brax ergänzt worden.

«Unser Hauptsegment ist die Ausstattung des Mannes im Business-Bereich», erklärt Inhaber Thomas Gloor, der mit seiner Frau Anna das Herrenmodegeschäft führt. Aber auch Abendgarderobe, Ausstattung für Hochzeiten oder gepflegte Casual-Mode (Brax, Bugatti, Jeans von Pierre Cardin und Joker) werden in grosser Auswahl angeboten.

«Bei den Anzügen sind Bäumler und Atelier Torino die Hausmarken, dazu kommt das Label Cerutti, das sich mit sehr hochwertiger Stoffqualität im Cool-Wool-Bereich auszeichnet», so Thomas Gloor, der auf in Europa gefertigte Stücke setzt. Bei Bedarf können Veston und Hose verschiedener Grössen kombiniert werden, wobei Hosen in drei Längen verfügbar sind.

Die Qualitätsprodukte des Hauses lassen es auch zu, dass Änderungen vorgenommen werden können. Diese Arbeiten werden von Schneiderin Josy Liaudet sowie von Schneider und Verkäufer Antonio Alario professionell ausgeführt.

«Weniger ist wieder mehr»

Seit 34 Jahren ist Thomas Gloor an der Aaraustrasse 10 tätig, anfangs 15



Das Mode-Gloor-Team hat sich «klonen» lassen: Die Figuren stehen ab sofort im Schaufenster. «So sehen die Kunden vorher, wen Sie drinnen antreffen», freuen sich (v. l.) Thomas und Anna Gloor, Roberto Rizzo und Antonio Alario.

Jahre lang als Geschäftsführer bei Leutwyler Mode. Vor 19 Jahren konnte er das Geschäft übernehmen und ist seither Inhaber. Während dieser Zeit hat er eine grosse Stammkundschaft aufgebaut und weiss um deren Erwartungen und Ansprüche.

«Punkto Qualität, Verarbeitung, Service und Beratung gehen wir keine Kompromisse ein. Manche Kunden kommen vielleicht nur einmal im Jahr, kleiden sie dann aber gleich komplett ein. Gerade bei jenen, die nicht gerne Kleidung kaufen, muss es

rasch vorwärts gehen», weiss Thomas Gloor aus Erfahrung – und die kommt ihm zugute bei der Einschätzung von Stilrichtung und Grösse. «Schliesslich soll möglichst wenig Zeit beim Anprobieren verloren gehen», meint er. Und warum ist sein Geschäft so erfolgreich? «Ich glaube, dass Beratung und Qualität wieder eine grössere Rolle spielen als auch schon. Auch Leute mit kleinerem Budget leisten sich eher wieder ein gutes Stück, weil sie gemerkt haben, dass sie dafür lange Freude daran haben. Da ist weniger wieder mehr.»

## «De neuvi Wiiss» – und Ochs am Spiess

Zwei von vielen Highlights des Weinfestes (3. / 4. Mai) von Weinbau Peter Zimmermann, Oberflachs

(A. R.) - Seit Mitte März ist er in den Flaschen, der Weisswein des Jahrgangs 2013. Wie hat er sich entwickelt? «Fruchtig, leicht und bekömmlich, weniger kräftig», charakterisiert ihn Peter Zimmermann. Und der Selbstkellner unterstreicht: «Jedes Jahr ist anders – das wollen wir auch so rüberbringen und mit der Arbeit im Keller das Jahrgangs-Typische der Weine herausstreichen.»

Eine gute Gelegenheit zu erfahren, wie sich dies konkret im Gaumen anfühlt, bietet das kommende traditionelle Weinfest. Zumal Petra und Peter Zimmermann mit einer köstlichen Festwirtschaft-Neuheit aufwarten: An beiden Tagen dreht sich am Spiess ein saftiger Ochs mit knuspriger Hülle.

Raffinierte Röst-Aromen sind jedoch auch bei der Palette der 14 verschiedenen edlen Tropfen zu verzeichnen, die es zu verkosten gibt. Dabei sind sicher die Rotweine des Jahrgangs 2012 besonders zu empfehlen, die nun die optimale Trinkreife aufweisen.

Wie der Ochs am Spiess kreist, so dreht sich am Weinfest alles um Genuss. Dazu gehören – neben Petra Zimmermanns hausgemachten Truffles und dem feinen Kuchenbuffet – ebenfalls wieder musikalische Leckerbissen. Am Samstag spielt ab 18 Uhr die Musikgesellschaft



Petra und Peter Zimmermann stossen mit dem neuen Weissen an – und laden am Samstag 3. (ab 11 Uhr) und Sonntag 4. Mai (11 - 19 Uhr) zum Weinfest. Ochs am Spiess gibts Sa ab 16, So ab 11 Uhr.

Schinznach-Dorf auf, bevor ab 19 Uhr der «Nachtfänger» im Gade mit Live-Musik für Stimmung sorgt. Am Sonntag (12.30 Uhr) schliesslich geben

die Patchwork Stompers bekannte Jazz-Stücke im New Orleans-Stil zum Besten.

www.weinbau-zimmermann.ch

Infoabend für private  
Immobilien-Verkäufer

Erfahren Sie von regionalen Immobilien-Spezialisten wie Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen. Gratis, informativ und unverbindlich, 66 Tipps vom Profi.

Montag, 5. Mai 2014, 18.30 Uhr:  
Lupfig, Gasthof zum Ochsen



remax.ch



Schinznach: «Wald und Wiese auf dem Teller»

Am Samstag 3. Mai, 9 bis 16 Uhr, bietet die Naturwerkstatt Eriwies in der ehemaligen Tongrube in Schinznach Dorf einen Kurs «Wald und Wiese auf dem Teller – Wildkräuter sammeln, kochen, geniessen» an. Auf einem Streifzug durch die vielfältigen Naturlebensräume werden allerlei Kräuter gesammelt, wobei man viel Wissenswertes über die Pflanzen erfährt. In der Kurshütte wird mit den gesammelten Kostbarkeiten ein exklusives, feines Menu zubereitet. Gemütliches Essen und Geniessen runden den Tag ab. Die Kursteilnehmer werden an der Bushaltestelle Baumschule in Schinznach-Dorf abgeholt – genaue Zeiten, Kosten, Anmeldung und Detailprogramm unter [www.naturwerkstatt.org](http://www.naturwerkstatt.org)

**bodyline**  
medizinische kosmetik  
andrea neubauer

seit 1985

METHODE BRITITTE KETTNER  
YOUR PERSONAL COSMETIC CONCEPT

SALIN de BIOSSEL  
New Rules of Beauty

BABOR  
GYNAEKOLOGISCHER BEBEREICH

Neukunden-Bon 2014  
**Fr. 30.--**  
auf Ihre Gesichtsbehandlung 90 Min. ab Fr. 200.--

**30 Jahre Kosmetikgeschichte**  
**Andrea Neubauer**

Eidg. med. Kosmetikerin FA / Dorn Breuss Schmerztherapie  
Stahlrain 8 5200 Brugg Tel. 056 442 32 42  
<http://www.bodyline-kosmetik.ch>

# Wo man gerne is(s)t...



**RESTAURANT HONG-KONG**  
**香港酒家**  
 Zollstrasse 22  
 (bei der Reussbrücke)  
**5412 Gebenstorf**  
 Tel. 056 223 13 62

**Bekannt für feinste Asia Wok-Spezialitäten**

**Mittagsmenü ab Fr. 16.-**

Di - Fr: 10.30 - 14.30 / 18 - 23 Uhr  
 Sa u. So ab 18 Uhr; Mo Ruhetag

**SCHENKENBERGERHOF**  
 Thalheim  
**Weisse Spargeln**  
 \*\*\*  
**Spargel-Degustationsmenü**  
 \*\*\*  
**Siedfleisch- und Ochsenmaul-Salat**  
 Stefan Schneider  
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim  
 Di geschlossen  
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78  
 www.schenkenbergerhof.ch



**RESTAURANT BAD-STÜBLI**  
**Frühlingsgenüsse**  
 \*\*\*\*\*  
**Muttertag (11.Mai)**  
 Bereits Freitag- und Samstagabend sowie Sonntag durchgehend von 11 bis 20.30 Uhr Muttertags-Menus und à la Carte-Gerichte  
**Jedes Mami erhält eine kleine Überraschung.**  
 Restaurant Bad-Stübli, Schinznach-Bad  
 056 443 24 43 / www.bad-stuebli.ch



**BISTAO**  
 Der Brugger Treffpunkt:  
**Bistro am Neumarktplatz**  
**hausgemachte Glacé-Spezialitäten**  
 Feine Menüs, Pizze, Hamburger, Snacks  
 Gluschtiges vom Grill, knackige Salate vom Buffet  
 offen: Mo - Do 6 - 19; Fr 6 - 20  
 Sa 7 - 18; So geschl.



**MÜLI MÜLLIGEN**

**Frühling ist's nun weit und breit – bei uns die feine Spargel-Zeit**

**Reservieren Sie sich ihren Platz für den Muttertag am So 11. Mai**

Das Müli-Team freut sich auf Sie.  
 Tess Schneider, Restaurant Müli, Mülligen  
 www.muelli-muelligen  
 056 225 03 33



**Gasthof zum Bären**  
**2. Mai bis 1. Juni weisse Spargeln**  
**am 11. Mai ist Muttertag:**  
**Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem köstlichen Festtagsmenü oder einem Geschenkgutschein**

Reservation bei Fam. F. Amstler, Gasthof Bären,  
 5107 Schinznach-Dorf  
**056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch**  
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

## Dorf-Reminiszenzen kabarettreif vorgetragen

Hausen: 1. Eiertütschen beim Dahlihaus mit dem Hühner-Anni

(msp) - Am Ostersonntag versammelte sich Jung und Alt vor dem Dahlihaus an der Holzgasse. Der inzwischen rund 70 Mitglieder zählende Verein «Pro Dahlihaus» lud zum Eiertütschen. Zum grossen Gaudi geriet dabei der Auftritt vom Hühner-Anni, dem einstigen Dorforiginal. Mit ihrem Leiterwägeli, vollgepackt mit Eiern, holperte sie herbei und gab vor dem Dahlihaus witzige, komische und wohl auch wahre Anekdoten aus ihrem Leben preis.



Verkaufte damals die Eier für 20 Rappen das Stück: Mit Witz, Humor und Pointen erzählte sich das Hühner-Anni in die Herzen von Jung und Alt und machte ein Stück Dorfgeschichte lebendig.

Ältere Einwohner von Hausen erinnern sich noch an Anni Widmer (1899 - 1973), Hühner-Anni genannt, wie sie jeweils mit ihrem Leiterwägeli, gezogen von Hund Bless, vom Mühlacher ins Dorf herunter gekommen war, um einzukaufen. Bei dieser Gelegenheit ging sie von Haus zu Haus und verkaufte ihre Eier. Das Anni hatte mehrere Hühnerhüsli und auch Geissen. War eine von ihnen «gitzig», führte sie das Anni – so wird erzählt – am Strick nach Mülligen, über die Reuss und bis nach Birmenstorf zum Geissbock und danach wieder heim. Die Eigenbrödlarin, die allein mit ihren Tieren im Mühlacher oben lebte, lieferte schon Zeit ihres Lebens Stoff für Anekdoten und fand auch in der Dorfchronik Erwähnung. Um mehr über das Leben, wie es damals war, zu erfahren, musste am Ostersonntag jedoch nicht die Chronik aufgeschlagen werden. Die Gelegenheit bot sich just dort, wo die Dorfgeschichte und die Wurzeln von Hausen am spürbarsten zu Tage treten: beim Dahlihaus.

**Hochstud-Balken aus dem Jahr 1558?**  
 Der Verein Pro Dahlihaus führt derzeit intensive Gespräche mit dem Gemeinderat, wie die Rettung des ältesten Hauses vor sich gehen könnte. Der bevorstehenden Gemeindever-

sammlung solle, so Vereinspräsident Beat Peterhans, ein Kreditantrag über 70'000 Franken vorgelegt werden, um einen Studienauftrag und Sicherungsmassnahmen für das Dahlihaus an die Hand nehmen zu können. Nach neuesten Erkenntnisse der Kantonsarchäologie stammen die für den Bau der Hoch-

stud-Konstruktion verwendeten Eichen aus dem Jahr 1558/1559. Einige der Balken weisen überdies Verzierungen auf. Restaurator Ambrosius Widmer habe zudem das Dahlihaus besichtigt und erstelle derzeit einen Bericht. Auf Ofenkacheln im Inneren wurde die Jahreszahl 1754 gefunden.

## Römertag mit Öllampenangebot

(zi) - Am Römertag vom 4. Mai in Brugg bietet sich eine besondere Chance: Wer sich für eine Mitgliedschaft bei der Gesellschaft Pro Vindonissa (GPV) anmeldet, erhält gratis eine von Hand gearbeitete und funktionsfähige Öllampe nach römischem Vorbild. Diese wird am GPV-Stand am Römertag direkt ausgehändigt. Die GPV-Mitglieder haben weitere Vorteile: Das ganze Jahr geniessen sie Gratis Eintritt ins Vindonissa-Museum, hinzu kommen Einladungen zu Vorträgen, Ausstellungen, vernissagen mit Apéro und Grabungsführungen der Kantonsarchäologie. Mitglieder sind aber auch Miteigentümer des Vindonissa-Museums und unterstützen die Erforschung von Vindonissa. Der Jahresbericht informiert jeweils über interessante Funde und Ausgaben rund um das Legionslager. Die GPV freut sich über jeden Beitritt.





**WALSER SPORT**  
15 Jahre  
1999-2014

# Grosses Jubiläum

## 25./26. April 2014

# 1515%

Jahre **Rabatt**

Freitag, 25.04.2014  
**19:30 LIVE Konzert** im Geschäft  
**Liv Summer & Adrian Kübler**

Samstag, 26.04.2014  
**Gratis „Zmorge Brunch“**  
ab 08.00 Uhr bekommen Sie ein Gratis-Zmorge



Neumarkt 2 - 5200 Brugg  
www.walsersport.ch  
Tel. 056 442 21 21  
office@walsersport.ch

## Sie lassen die Champagner-Korken knallen

ck-Weine, Schinznach: prickelnde Attraktion am Tag der offenen Weinkeller (1. Mai)

(A. R.) - Sie ist eine besondere Leidenschaft von Claudio und Kathrin Hartmann, die Schaumwein-Herstellung nach traditioneller Méthode champenoise. Deren finaler Akt besorgt jeweils unter grossem Geknalle und Gezische die Dégorgier-Maschine – dies kann man nun nächsten Donnerstag live erleben.



Am 1. Mai (11 - 18 Uhr, dégorrieren 11 - 16 Uhr) steht bei der Familie Hartmann, hier mit Luis und Juana bei einem sogenannten Rüttelpult, neben der Weinpalette vor allem das festlichste alle Getränke im Fokus.

Wobei es nicht der Korken ist, der knallt, sondern der Hefe-Pfropf, der beim Dégorgieren aus dem Flaschenhals schiesst. Flasche auf, Dosage rein und Verschluss drauf – das ist es, was die stampfende Maschine in ein paar Zehntelsekunden erledigt.

**Entscheidend: die feine Perlage...**  
Von vorne: Rohstoff für das festlichste aller Getränke ist ein Jungwein. Der Grundwein ohne Säurereduktion wird in Flaschen abgefüllt und bis zu zwei Jahren auf der Hefe ausgebaut. Diese zweite Gärung verleiht ihm die typische feine Kohlensäure, die sogenannten Perlage. «Es ist auch für "normale" Weintrinker spürbar: Bei dieser Methode prickelt es eben nicht à la Soda-Stream, sondern die "Blöterli" sind gut eingebunden», erklärt Kathrin Hartmann das kleine Schampus-Einmaleins. Zunächst muss die Hefe natürlich wieder zu den Flaschen raus. Deshalb werden sie auf Rüttelpulte gestellt, wo sie während Wochen so gedreht und immer mehr auf den Kopf gestellt werden, dass sich die Hefe im Flaschenhals sammelt – «wir sind das ganze Jahr hindurch ein bisschen am Rütteln», schmunzelt Kathrin Hartmann. Dann lässt man die abgesetzte Hefe zu einem Pfropf gefrieren, ehe die Dégorgier-Maschine zum Einsatz kommt.

**...und die Dosage**  
Dort, wo der Pfropf war, muss auch wieder etwas rein. Dosage nennt sich dies und versieht den Champagner schliesslich mit der prägenden Note: Beim «Brut» wird vor allem mit Wein, beim «Sec» mit ein wenig mehr Zucker aufgefüllt. Wie sich die Dosage allerdings genau zusammensetzt, ist, ist nicht nur bei Dom Pérignon sondern auch im Hause Hartmann Betriebsgeheimnis.



Man kann zuschauen – oder beim Dégorgieren auch selbst Hand anlegen.

## «Mönthal – Geschichte und Geschichten»

Vernissage der neuen Broschüre in der Turnhalle am Sonntag, 27. April (10 Uhr)

Vor gut drei Jahren ist das schöne Dorf am Fusse der Burghalde (siehe Broschüren-Cover rechts) unter dem Arbeitstitel «Mönthal Top» mit dem Anliegen gestartet, mehr aus sich zu machen. Nach diversen erfolgreich durchgeführten wurde nun «Mönthal – Geschichte und Geschichten» erarbeitet – neu unter der definitiven Bezeichnung «Mönthalplus.» (gesprochen «Mönthalpluspunkt»).

An der Vernissage vom Sonntag wird die druckfrische Broschüre vorgestellt. Es erwarten einen spannende Vorträge, eindruckliche Foto-Präsentationen, ein «Müendel»-Relief von 1896 sowie eine Ausstellung von noch nie gezeigten Funden der Kantonsarchäologie – und ein von der Gemeinde spendierter Apéro.



# babel überall

23. bis 28. Mai 2014

Klosterkirche Königsfelden, Windisch  
Ein Kunstprojekt mit der Schule Neuenhof AG  
Künstlerische Leitung: Brigitta Luisa Merki  
Vorverkauf: Info Baden 056 200 84 84 oder www.ticket.baden.ch  
www.tanzundkunst.ch





## «Mehr Bewegung für Kinder – ein Gewinn fürs Leben»

**Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft: Referat und Weiterbildungskurs**  
(mw) - Die Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft (AGG) hat zusammen mit der Pädagogischen Hochschule FHNW und mit der erfahrenen Spielgruppenleiterin Silvia Glaser das Projekt «Mehr Bewegung für Kinder in Spielgruppen und Kitas» erarbeitet. Es umfasst eine Informationsveranstaltung mit freiem Eintritt und eine auf den 13. September terminierte, grösstenteils von der AGG finanzierte eintägige Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Spielgruppen Aargau. Hinzu kommt, falls erwünscht, eine voll von der AGG bezahlte persönliche Beratung.

Der Informationsabend, welcher am 7. Mai, 19.15 Uhr, im FHNW-Campus Brugg-Windisch (Studiensaal A 5.0H02, Gebäude 5) stattfindet, richtet sich an Vorschulalter-Betreuungspersonen, Vertreter von Schulen und Behörden sowie weitere interessierte Personen. Dominique Högger, Dozent und Leiter der Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention der Pädagogischen Hochschule FHNW sowie Buchautor, wird im Rahmen des Anlasses über das Thema «Mehr Bewegung für Kinder – ein Gewinn fürs Leben» sprechen. Die Gastgeber der Veranstaltung, die Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft und die Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg, laden die Besucher zum Abschluss zum Apéro ein.

## FRÜHLINGSGEFÜHLE FÜR ALLE:

### UNSERE CUP SONDERMODELLE SIND DA.



**Einladung zur Frühlingsausstellung**  
**Samstag und Sonntag, 26. und 27. April 2014**

Nicht nur der Frühling steht vor der Tür, sondern auch ganz viele Neuheiten von Volkswagen. Wir freuen uns, Ihnen unsere CUP Sondermodelle mit umfangreicher Ausstattung und attraktiven Preisvorteilen vorzustellen. Zum Beispiel den Golf CUP R-Line für Fr. 26'750.-\* mit Preisvorteil von Fr. 8'140.-\*. Kommen Sie vorbei und testen Sie unsere neuen Volkswagen Modelle.

**Samstag, 26. April 2014, 09.00 bis 17.00 Uhr**

- Beratung & Probefahrten
- Präsentation des neuen VW e-up!
- Bar & Hot Dog Station

**Sonntag, 27. April 2014, 10.00 bis 16.00 Uhr**

- Beratung & Modellpräsentationen
- Täggele und Torwandschiessen
- Bar & Hot Dog Station



**Das Auto.**



**E-Baschnagel AG**  
WINDISCH 056 460 70 30

**E. Baschnagel AG**  
5210 Windisch  
www.baschnagel.ch

bonjour la vie!

# MONTI

30 JAHRE

**Windisch Amphiwiese**  
**25. - 27. April**

Freitag	25. April	15.00	20.15
Samstag	26. April	15.00	20.15
Sonntag	27. April	15.00	

**Vorverkauf**  
Tel. 056 622 11 22 | [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch)

Die faszinierende Circusatmosphäre für Galas, Bankette und Firmenanlässe aller Art. Infos unter Tel. 079 663 74 32.



Lupfig Tel. 056/450 01 81

## SANIBURKI

SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

# Regional

---

**Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden**

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg  
(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözberg, Bözen, Brugg, Effingen, Elffingen, Habsburg, Hausen, Hottwil, Mandach, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

**Auflage: 22'500 Exemplare**  
**Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr**  
**(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)**

**Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:**  
**Andres Rothenbach (A. R.)**  
**Ernst Rothenbach (rb)**  
**Marianne Spiess (msp)**

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch)  
[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

**Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75**  
**Titelseite Fr. 1.50**  
**Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen**

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert. Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

**Riniker Waldhaus offen**  
Nach der Winterpause wird der Wirtschaftsbetrieb der Riniker Ortsbürgergemeinde im Waldhaus «Ebni» wieder aufgenommen. Die Wirtschaft ist heuer erstmals am Sonntag, 27. April, von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Es wird wiederum eine kleine Auswahl von Getränken und Speisen zum Verkauf angeboten – in diesem Jahr an folgenden Sonntagen: 25. Mai, 29. Juni, 28. September, 26. Oktober und 30. November.

**Bözberg: Töpfer-Kurs**  
Der Familienverein bietet am Freitag, 25. April von 19.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 10. Maivon 9 bis 16 Uhr auf demBözberg, Linn 22, den Kurs «Töpfern» an. Da kann man in das tolle Naturmaterial eintauchen und kleine, hübsche Hingucker kreieren. Am zweiten Kurstag werden die Schmuckstücke glasiert, die dann je nach Wunsch einen Raku- oder Niederbrand erhalten.  
[www.familienverein-boezberg.ch](http://www.familienverein-boezberg.ch)

# «Elfiger Alp»: einfach gut

Besenbeiz von Katrin Däster und Walti Fuchs: Am Freitag, 2. Mai, gehts los

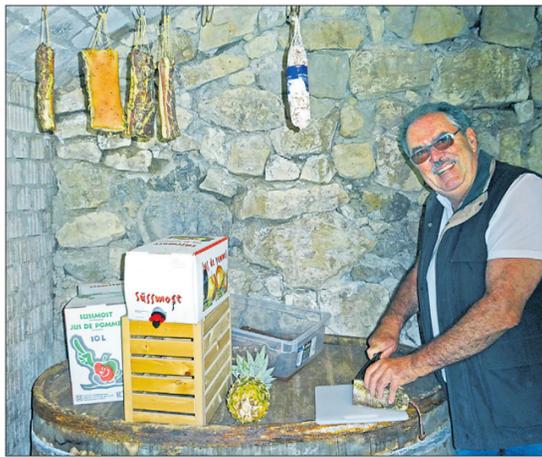


(A. R.) - «Zur Eröffnung gibts für alle gratis Minestrone», betonte Walti Fuchs am gelungenen Probelauf vom Ostermontag. Da deutete der saftige Fleischvogel mit luftigem Kartoffelstock schon mal die Stärken des neuen Elfinger Gastro-Angebots an: Auf den Tisch der hübsch hergerichteten Gartenlauben kommt einfache, frisch zubereitete Kost.



Gemütlichkeit pur in rebenumrankter Pergola – unten Walti Fuchs live: «Nemmsch au e chli Späck?»

«Einfach und authentisch, für Kreti und Pleti», erläuterte Walti Fuchs die Maxime der «Elfiger Alp», welche ausserdem für Anlässe aller Art zur Verfügung steht. Inspiriert worden sei man von einem Grotto-Besuch in der Altstadt Ascona. «Danach haben wir uns entschlossen, dies in kleinerem Rahmen auch bei uns auf dem Kappenhübel anzubieten», so Walti Fuchs. Und das geht so: An jedem Wochenende wird ein Menü serviert, etwa mit Ossobucco, hausgemachtem Fleischkäse oder Pilz-Risotto als Hauptgang, begleitet jeweils von Salat und Dessert. Erhältlich sind auch Speck, notabene luftgetrocknet auf der Elfigeralp, Schinkenspeck, Mortadella, Älpler-Würste oder ein währschaftes Älplerplättli, begleitet vom chüschtigen Elfigerbrot. Köstliche Suppen und Pasta-Speisen runden das Angebot ab – welches zudem feine Weine, Biere, Mineral und Süssmost umfasst. [www.elfigeralp.ch](http://www.elfigeralp.ch)



Öffnungszeiten «Elfiger Alp», Kappenhübel 86, Elfingen:  
2. / 3. / 23. / 24. Mai; 14. / 15. / 28. / 29. Juni; 11. / 12. / 25. / 26. Juli; 8. / 9. / 22. / 23. August; 5. / 6. / 19. / 20. September  
Freitag / Samstag ab 17.30 Uhr, Juni-Sonntage 11 - 14 Uhr  
Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage / Tel. 062 876 21 55

## Brugg: «Akkord» im Akkord

Die Stiftung Gesundheit Region Brugg hat für den Neubau des Pflegezentrums und den Umbau der Demenzstation im Haus C an der Fröhlichstrasse in Brugg das Baugesuch eingereicht. Damit ist das Hauptprojekt «Akkord» endgültig lanciert. Projektverfasser Fugazza Steinmann und Partner, Wetingen, wollen bereits im Spätherbst mit dem Bau beginnen. Das Pflegezentrum soll im Herbst 2016 fertiggestellt sein, das Demenzzentrum samt neuer Cafeteria am Süssbach im Sommer 2017. Im Frühjahr 2017 erfolgt der Umbau des Hochhauses mit dem Einbau von Alterswohnungen (bezugsbereit Frühjahr 2018), dann der Bau der neuen Alterswohnungen und der Tiefgarage. Das mit Kosten von rund 100 Mio. Fr. teuerste je in Angriff genommene Projekt in der Stadt soll quasi im Akkord in Rekordzeit bis im Herbst 2019 fertiggestellt sein.



Agathe, Kurt und Michael Mathys  
Schryberhof  
5213 Villnachern  
Tel: 056 441 29 55  
Fax: 056 442 47 15  
[schryberhof@bluewin.ch](mailto:schryberhof@bluewin.ch)

## Frühlings-Degustation 2014

Unsere Weiss- und Roséweine des Jahrgangs 2013 sind gekeltet & abgefüllt. Wir präsentieren sie Ihnen neben allen anderen unseren Weinen am

**Samstag 26. April ab 16.00 Uhr**  
**Sonntag 27. April von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Auf alle Weinkäufe erhalten Sie an diesem Wochenende 10% Rabatt.

Die Küche verwöhnt Sie mit feinen Grilladen und verschiedenen Salaten oder einem leckeren Winzerplättli mit feinem Bauerbrot. Natürlich fehlt auch das Süssse zum Dessert nicht.

Machen Sie einen Ausflug zu uns auf den Schryberhof in Villnachern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Mathys  
und das Schryberteam

## 13. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg

Samstag, 14. Juni 2014  
10 - 14 Uhr

## Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei:  
Bruno Schuler  
079 518 16 34  
[bschuler@brugg.ch](mailto:bschuler@brugg.ch)



# 100 Kinder bringen in 4 Tagen Musical auf die Bühne

Veltheim: Sonntagsschullager begeisterte mit «de dankbar Samariter»



Gesang aus voller Kehle: Der altersgemischte Chor des Sonntagsschullagers in Aktion.

(msp) - Seit über 20 Jahren führen die reformierten Kirchgemeinden Veltheim-Oberflachs und Thalheim in den Frühlingstagen das traditionelle Sonntagsschullager für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse Primarstufe durch. Lagerort ist jeweils die Schulanlage Veltheim. Über mangelnde Beteiligung konnten sich die Organisatoren bisher noch nie beklagen. Heuer war diese mit 100 Kindern sogar so gross wie kaum je zuvor.



Eindrückliches Theaterspiel: Der an Aussatz erkrankte Samariter bei seinen Leidensgenossen in der Höhle.

«Wir haben hier eine luxuriöse Situation», meint Susanne Frauchiger, Hauptleiterin und Katechetin. «Für die 100 Kinder stehen 50 Betreuerinnen und Betreuer inklusive Küchenmannschaft zur Verfügung, die sich alle ehrenamtlich engagieren.»

Dass darunter auch 20 Jugendliche sind, von denen die meisten in früheren Jahren selber an diesen Lagern teilgenommen haben, freut sie ganz besonders. Die in der Bevölkerung fest verankerte und bestens vertraute Tradition ist wohl auch der Grund, weshalb jeweils schon viele Kinder im Kindergartenalter dabei sein wollen. «Sie können mitmachen, ohne gleich auswärts übernachten zu müssen. Trotzdem sind sie den ganzen Tag über im Lager, von morgens 9 Uhr bis nachmittags 16 Uhr und machen so wertvolle Erfahrungen punkto Selbstständigkeit», so Susanne Frauchiger.

### Singen, Tanzen, Theaterspielen

Natürlich ist es nicht möglich, in nur vier Tagen so viel Text auswendig zu lernen, darum wird mit Texttafeln gearbeitet – die Liedtexte werden gut sichtbar vor dem Chor in die Höhe gehalten. Doch ob im Chor oder auf der Bühne beim Theaterspiel, die Kinder haben selber entschieden, in welchen Workshops sie mitmachen und welchen Schwerpunkt sie setzen möchten.

### Von Krankheit und Heilung

Die Aufführung ist in vollem Gang, der Chor singt «Adieu heisst nid uf Wiederseh», und schwenkt dazu Taschentücher. Leben und Sterben liegen beim biblischen Inhalt des Adonia-Musicals «De dankbar Samariter» nahe beieinander. Die tiefgründige Geschichte jedenfalls ist allgemein gültig und die Botschaft voller Hoffnung und berührend – für Kinder genauso wie für Erwachsene.

## Remax Brugg mit Gratis-Infoabend für Haus-Verkäufer

Am Montag, 5. Mai (ab 18.30 Uhr) vermitteln die Immobilien-Spezialisten von Remax Brugg im Lupfiger Ochsen wertvolle Tipps und Informationen für private Hausverkäufer. Danach weiss man, worauf beim Immobilienverkauf zu achten ist, wo Gefahren oder Stolpersteine lauern und wie eine Immobilie zu bewerten, zu vermarkten und erfolgreich zu verkaufen ist. Klar ist: Ein Immobilien-Verkauf ist ein wichtiger Schritt mit einer überdurchschnittlich grossen Geldtransaktion – und bereits kleine Fehler können sehr kostspielig sein.

**SaniGroup GmbH**  
SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE  
[www.sanigroup.ch](http://www.sanigroup.ch) Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

## Stelle

Wir suchen  
mit Arbeitsort Windisch  
versierte

### Kellner/innen

für Neueröffnung einer  
Speisewirtschaft.  
Bewerbungen unter  
076 558 69 22 an Herrn Kurd  
(13.30 bis 18 Uhr)

## Veloflick M. Hurni

5112 Thalheim [www.veloflick-hurni.ch](http://www.veloflick-hurni.ch)

## 1. Thalheimer Biketesttage

Testen Sie eine Aktuelle Auswahl Mountain-Bikes der Marken



Sa 3. Mai 10 - 17 / So 4. Mai 10 - 16 Uhr

Schützenhaus / 5112 Thalheim

Testrunde mit Bikeguide; alle Bikes mit Semiclip-Pedal ausgestattet; Festwirtschaft; Fahrtechnik-Schnupperkurs (gratis) mit Patrick Schärer, Biketeacher

Wichtig: Amtl. Ausweis (ID / Führerschein) für die Anmeldung zum Bike-Testen  
Testfahrten für Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung der Eltern

